

Punktlandung mit Rechenzentrum

In Hannovers Süden ist eines der modernsten Rechenzentren Deutschlands entstanden. Für die TÜV NORD stand neben hoher Verfügbarkeit und Sicherheit auch die Energieeffizienz ganz oben auf der Prioritätenliste. Sowohl in den Serverräumen als auch in der Energieverteilung kommen Lösungen von Rittal zum Einsatz.

Über 10.000 Mitarbeiter sind bei der TÜV NORD GROUP in Deutschland und in über 70 Ländern weltweit tätig. Um die notwendige EDV-Infrastruktur zur Verfügung zu stellen, betreibt der Anbieter von Beratungs-, Service- und Prüfdienstleistungen vier Rechenzentren in Deutschland und mehr als 70 Kleinstrechenzentren weltweit. Da eine Modernisierung der vorhandenen Rechenzentren finanziell nicht sinnvoll war, entschied man sich für den Neubau eines modernen Rechenzentrums am Standort Hannover.

Gegen Einbruch, Feuer und Wasser

Auf einer Fläche von 1.500 m² auf zwei Etagen erfüllt das neue Rechenzentrum höchste Sicherheitsstandards gemäß der TÜViT Zertifizierung „Trusted Site Infrastructure“ Level 3 sowie den ECB•S Standard nach EN 1047-2. Beide Serverräume sind als ECB•S-zertifizierte Sicherheitszellen als Raum-in-Raum-System ausgeführt.

Hohe Verfügbarkeit ist essenziell

Die Verfügbarkeit beträgt 99,99 % mit einer max. Ausfallzeit von 52 Minuten im Jahr. Um diese zu erreichen, sind alle relevanten Systeme doppelt ausgeführt. So auch die Niederspannungshauptverteilung mit 4.000 A basierend auf dem Rittal Ri4Power-System. Die Energieversorgung für die Server erfolgt durch den Doppelboden. Für die

IT-Infrastrukturlösung:

- 120 TS IT Schränke inkl. Zubehör
- Kaltgangschottung
- Stromverteilung von NSHV bis zu PSM
- Überwachung mit CMC III

Stromversorgung in den IT-Racks sorgt das modulare Stromverteilungssystem Rittal Power System Module (PSM), mit der die Leistungsaufnahme und alle weiteren wichtigen Parameter wie Spannung, Strom, Powerfaktor und Energieverbrauch pro Phase genau erfasst werden. Auch die Kühlung ist redundant aufgebaut. Die 120 Serverschränke in Serverraum 1 sind dazu u.a. in einem Kalt-/Warmgang-Konzept aufgestellt. Wichtige Messwerte werden überwacht und im Monitoringsystem Computer Multi Control III zusammengefasst. Damit die Schränke dem Corporate Design der TÜV NORD GROUP entsprechen, wurden sämtliche Schränke in blau lackiert.

Optimales Projektmanagement

Besonders stolz ist die TÜV NORD GROUP auf den vollständig eingehaltenen Kostenplan. „Sowohl beim Projektplan als auch bei den Baukosten sind wir im Plan geblieben“, hebt Leroy Racette, Bereichsleiter EDV heraus. Eine komplette Punktlandung eben.



Leroy Racette, Bereichsleiter EDV realisierte eines der modernsten Rechenzentren Deutschlands.



Das Rechenzentrum erfüllt höchste Sicherheitsstandards.



Die NSHV entstand auf Basis des Rittal Ri4Power Systems.